



Weiterführende Pläne zur Sportsacademy Sofa

1. Inhalt

Ein Grundstück für eine Wirtschaftsanlage soll erworben und bebaut werden, der Erlös der Wirtschaftsanlage soll das Projekt, die Gehaltskosten, Mieten und künftige Baukosten zu möglichen Erweiterungen der Schul- und Trainingsmöglichkeiten tragen.

Im ersten Schritt wird der notwendigste Teil bebaut um die Kosten gering zu halten, um einen Zustand zu erreichen in der es möglich ist, dass sich das Projekt selbst versorgt, in dem Folgekosten und Abhängigkeiten vermieden werden durch eigene Sportanlagen.

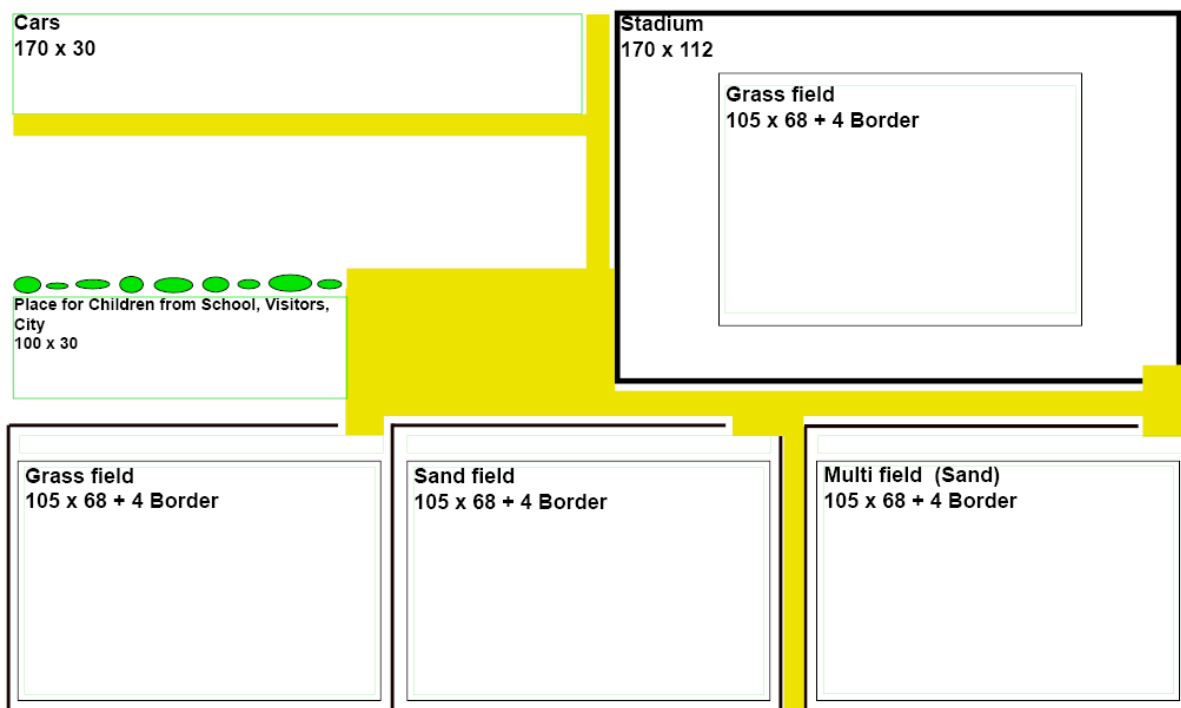
In weiterer Folge zur Schulung und Ausbildung der Schüler wird eine Schule errichtet die auf europäischen Standards vor allem den Schwerpunkt auf kreative Weiterentwicklung durch Sport und Musik in Folge einer Ganzheitlichen Ausbildung vermittelt.

Ein Gebäude in Dakar direkt gemietet, dies stellt das Büro der Sportakademie zur Koordination in Dakar dar. Von der Zentrale in Dakar wird die Kommunikation in Wien stattfinden, welche in weiterer Folge die übergeordnete Koordinierung der Abläufe und Kontrolle des Projektes in Senegal übernimmt.

Erste Kostenvoranschläge lassen die folgende Kostenschätzung zu

- **Kosten Grundstück + Bebauung**
265.300 EUR
- **Kosten Miete für Büro in Senegal**
EUR 400
3 Monatsmieten sind als Kautions im Voraus zu bezahlen.
Gesamtkosten für 2 Jahre 10.800 EUR
- **Start und Dauer**
Der Ausbau der jeweiligen Phase wird jeweils ein Jahr dauern um die Abläufe zu etablieren.
- **Qualitätssicherung**
Wir überprüfen den Fortschritt laufend und informieren über Social Media, welche als unser Nachrichtenportal fungiert und auf unserer Homepage den News Bereich abdeckt über unsere Fortschritte bzw dokumentieren diese mit Fotos.
- **Nachhaltigkeit**
Das Projekt ist nach der Umsetzung auf keine Laufzeit gebunden und soll zudem die anderen Projekte unterstützen. Demnach ist das Projekt dafür ausgelegt keine zeitliche Begrenzung zu haben und ohne weitere Förderung auszukommen.

2. Beschreibung des Phase 1 Ausbaus



Ein Autoabstellplatz der lediglich ein Sandplatz darstellt, vorgefertigte Wege und ein Parkähnlicher Platz für Besucher und diverse Trainingsmöglichkeiten außerhalb der Plätze, genauso wie dieser als Rastplatz benützt werden kann, stellen die Flächen rund um die Sportplätze dar.

Die Sportplätze sind mit einem Sandfeld und einem Grasfeld – sofern hier nicht ein Kunstrasenfeld sinnvoller wäre runden die Trainings und Spielmöglichkeiten rund um das Stadion mit einem Sandfeld das auch für andere Sportarten verwendet werden kann ab.

Das Stadion selbst soll in langsamen und kleinen Schritten mit kleinen Tribünen ausgestattet werden und der jeweiligen Möglichkeit der Aufstockung, damit sollen die Kosten auf ein Minimum reduziert werden. Nach längerer Überlegung ist hier allerdings nur ein Kunstrasenplatz sinnvoll, andernfalls könnte dieser Platz nicht oft genützt werden.

Im Stadion selbst sind die Umkleidekabinen, Duschanlagen und Toiletten für alle Plätze untergebracht.

Der Ausbau stellt den Basisbetrieb sicher, und Abhängigkeiten können vermieden werden. Eine Vermietung der jeweiligen Plätze während diese nicht benützt werden soll eine Abdeckung der sonstigen bzw laufenden Kosten darstellen.

Damit können Trainings und Meisterschaftsspiele ohne gesundheitliche Gefährdung gespielt werden, in Verbindung mit der Schule soll dies auch als Trainingsplatz für junge Schüler dienen.

Sportplatz

- 1 Sandplatz für Training und Wettkampfspiele 105 x 68 7.500m²
- 1 Sandplatz für Training und andere Sportarten 105 x 68 7.500m²
- 1 Kunstrasenplatz für Training und Wettkampfspiele 105 x 68 7.500m²

Stadion

- Stadion mit Duschen, Umkleekabinen und Toiletten 170 x 112 19.040m²
- davon Kunstrasenplatz für Training und Wettkampfspiele 105 x 68 7.500m²

Gesamtgröße Areal Phase 1

- 300m² Breite x 350m² Länge
- 10,5 Hektar

Kostenübersicht

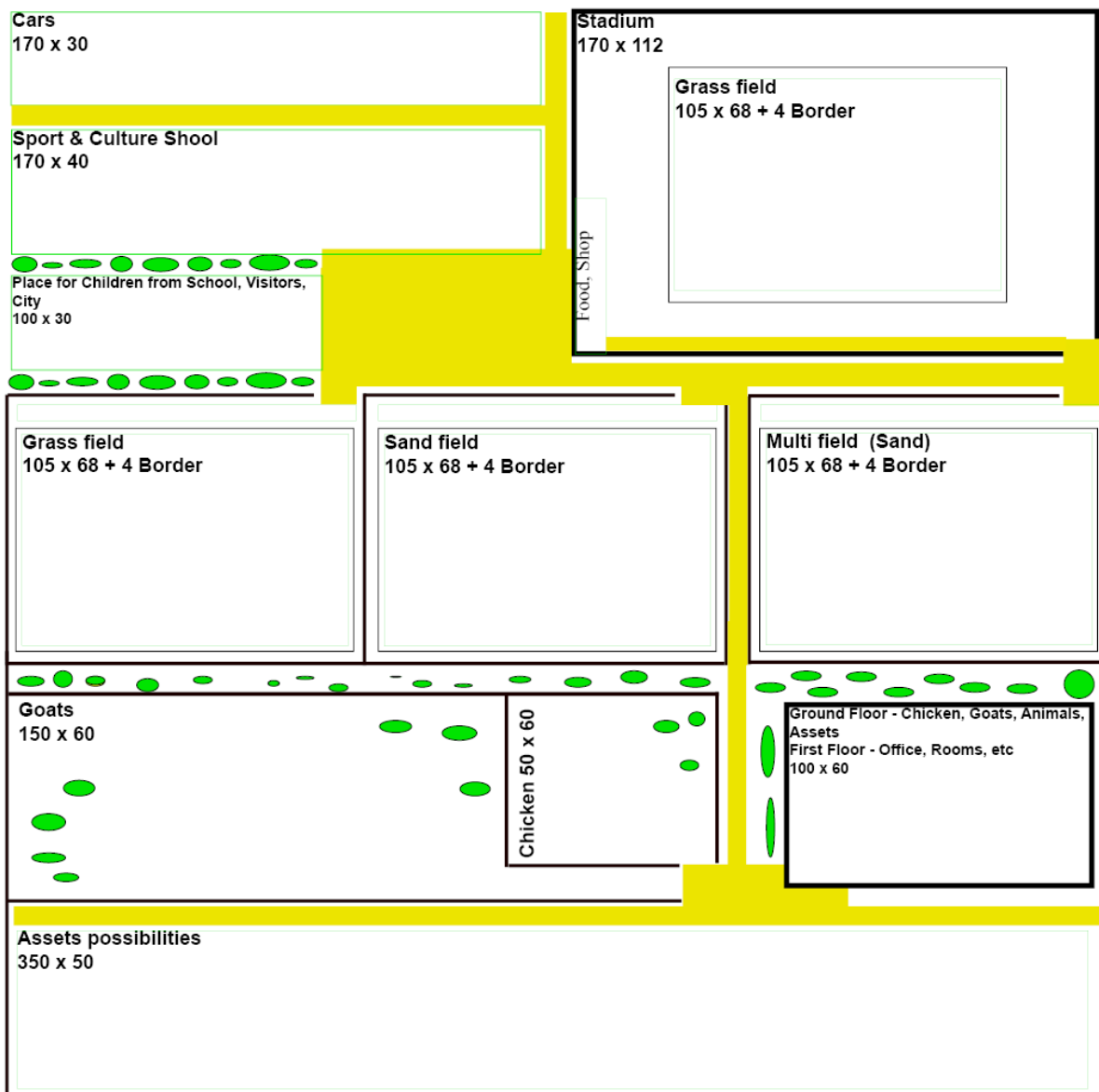
Zäune	10.000 EUR	
Grundstückskosten	65.000 EUR	
Gehaltskosten 1 Mitarbeiter für 2 Jahre (je 400 EUR per mon.)	10.000 EUR	
Gehaltskosten Projektumsetzung, einmalig (4 Personen)	48.000 EUR	

Gesamtkosten Projekt Phase 1
133.000 EUR

Mögliche Partnerschaften lokaler Natur, könnten zum Vorteil der Anschaffungskosten im Projekt dienen.



3. Ausbau für Phase 2, Schule und Wirtschaftsgüter



Die Erweiterung erfolgt unterhalb der Sportplätze womit auch die Umrandung des Geländes per Zäune folgt. Neben Ziegen und Anbaumöglichkeiten sind auch Hühner zur Zucht für die wirtschaftliche Kultivierung geplant.

Dies wird alles in einem dafür gebauten Haus mit 2 Floors untergebracht und gelagert. Dort haben auch die Spieler zur Übernachtung sowie die Mitarbeiter des Geländes eine Unterkunft. Eventueller andere Möglichkeiten ergeben sich dadurch auch.

Die Schule neben dem Stadion arbeitet zusammen mit allen Bereichen des Geländes, zur sportlichen Bildung, wirtschaftlichen Kultivierung, sowie auch musikalischen Ausbildung.

Wirtschaftlicher Bereich zur Versorgung des Projekts

22.500m² Areal für Schafe, zur Erhaltung der Rasse Ladoum 250 x 90

16.000m² Hühnerareal zur Züchtung von bis zu 500 Hühner 200 x 80

Brunnen mit 10m Tiefe zur Wasserversorgung

Gebäude 200x90

1.Etage Unterkunft für Ziegen, Schafe, Kühe, Pferde

2.Etage Unterkunft für Mitarbeiter, Spieler und Wirtschaftsgüter

Schule 170x40

1.Etage Unterkunft für Klassenräume zur Ausbildung der Akademie

Weiterer Ausbau auf 2 Etagen mit eventuellen Schlafräumen sind angedacht

Gesamtgröße Areal Phase 2

300m² Breite x 750m² Länge

20,25 Hektar

Solaranlage

zur Stromversorgung des Areals und Betreibung der Wasserversorgung.

Kostenübersicht

Zäune	10.000 EUR
Brunnen	5.000 EUR
Gebäude 2-Stöckig	80.000 EUR
Schule 1-Stöckig	60.000 EUR
Tiere	1.000 EUR
Grundstückskosten	65.000 EUR
Solaranlage	20.000 EUR
Gehaltskosten 8 Mitarbeiter für 2 Jahre (je 400 EUR per mon.)	76.800 EUR
Gehaltskosten Projektumsetzung, einmalig (4 Personen)	48.000 EUR

Gesamtkosten Projekt Phase 2

192.300 EUR

Mögliche Partnerschaften lokaler Natur, könnten zum Vorteil der Anschaffungskosten im Projekt dienen.

